

## Zeit Stellenmarkt: 19.07.01

----- ZEIT-Stellenmarkt vom Tue Jul 24 04:42:53 2001

Weitere Stellenangebote im Internet finden  
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine  
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

Sie haben sich mit der Adresse h-arthist@h-net.msu.edu  
in den Zeit-Stellenmarkt eingetragen

1. offene Stelle: Das Institut fuer Kultur und Geschichte  
der Deutschen in Nordosteuropa (IKGN)  
in Lueneburg wird mit Mitteln des  
Beauftragten der Bundesregierung  
fuer Angelegenheiten der Kultur und  
der Medien und des Landes Niedersachsen  
gefoerdert. Das Institut erforscht  
die Kultur und Geschichte der Deutschen  
in ihren wechselseitigen Beziehungen  
zu den Nachbarvoelkern im noerdlichen  
Osteuropa, insbesondere auf dem Gebiet  
der historischen preussischen Provinzen  
Ost- und Westpreussen, Pommern, Posen  
sowie in Polen, Estland, Lettland,  
Litauen, in Russland, der Ukraine  
und den anderen Nachfolgestaaten  
der Sowjetunion. Den zeitlichen Schwerpunkt  
der wissenschaftlichen Arbeit des  
Instituts bilden das 19. und 20.  
Jahrhundert. Das IKGN hat seinen  
Sitz in Lueneburg sowie eine Abteilung  
in Goettingen. Insgesamt sind 20  
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, davon sieben  
Historikerinnen/Historiker am Institut  
beschaeftigt.  
Es besteht eine fachliche Anbindung an die  
Universitaet Hamburg. Das Institut verfügt ueber  
eine  
oeffentliche Spezialbibliothek. Zum 1. Januar 2002  
ist am IKGN die Stelle einer/eines

Direktorin/Direktors (analog BAT I a) zu besetzen.  
Aufgabengebiet: Aufgabe der Direktorin/des  
Direktors ist es, Projekte und  
Forschungsaktivitaeten des IKGN inhaltlich zu  
initiiieren, zu koordinieren und zu gestalten.  
Ihr/Ihm obliegt die Profilierung und Verankerung  
des IKGN in der nationalen und internationalen  
Forschungslandschaft. Eine Befaehtigung zur die  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivierenden,  
teamorientierten Leitung werden ebenso wie  
eigenstaendige wissenschaftliche Forschungen und  
Lehrtaetigkeit an der Universitaet Hamburg  
erwartet.

Voraussetzungen: -Habilitation oder  
habilitationsadaequate Leistungen im Fach  
Geschichte, moeglichst osteuropaeische Geschichte.  
-Mindestens zwei voneinander getrennte  
wissenschaftliche Schwerpunkte innerhalb der  
Arbeitsregionen des IKGN, von denen mindestens  
einer im 19. oder 20. Jahrhundert liegen sollte  
-Erfahrung in der Betriebs- und Personalfuehrung,  
in  
der Oeffentlichkeitsarbeit und bei der Einwerbung  
von Drittmitteln -Lehrerfahrung -Bereitschaft, den  
Wohnsitz im Raum Lueneburg zu nehmen. Die Bewerbung  
von Frauen wird besonders begruesst.

Schwerbehinderte  
werden bei gleicher fachlicher und persoenlicher  
Qualifikation bevorzugt eingestellt. Ihre  
schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum  
15. September 2001 mit den ueblichen Unterlagen  
(Lebenslauf, insbesondere wissenschaftlicher  
Werdegang, Forschungsschwerpunkte,  
Veroeffentlichungsverzeichnis, Verzeichnis der  
Lehrveranstaltungen) an den Vorstand des Instituts  
fuer Kultur und Geschichte der Deutschen in  
Nordosteuropa c/o Conventstr. 1, 21335 Lueneburg  
Weitere Hinweise zum IKGN finden Sie im Internet  
unter [www.nokw.de](http://www.nokw.de).

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte  
sonstige Stelle

Ort: 21335

Ansprechpartner: Vorstand des Instituts fuer Kultur

und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa  
c/o Conventstr. 1, 21335 Lüneburg

---

2. offene Stelle: Landeshauptstadt Düsseldorf Wir suchen  
für das Stadtmuseum Düsseldorf zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen  
wissenschaftliche Mitarbeiterin/  
wissenschaftlichen Mitarbeiter Das  
Stadtmuseum ist das älteste Museum  
Düsseldorfs und zeigt in seiner Schausammlung  
die Geschichte, Kultur und Kunst  
der Stadt und ihrer Region. Einer  
der Schwerpunkte der Sammlung ist  
Düsseldorf im 14. bis 16. Jahrhundert  
(jh.). Das Aufgabengebiet umfasst  
die Ältere Stadtgeschichte von der  
Frühgeschichte bis einschl. 18. Jh.,  
mit den Schwerpunkten im 16. und  
17. Jh.; die Zeit der Herzege und  
Kurfürsten. Zu den Aufgaben gehören  
ferner: -die wissenschaftliche Betreuung,  
Aufarbeitung und Katalogisierung  
der Sammlung und Schausammlung -die  
konzeptionelle und organisatorische  
Vorbereitung und Durchführung von  
Ausstellungen (auch in Zusammenarbeit  
mit den Partnermuseen in Mannheim  
und Warschau sowie der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf) -die organisatorische und personelle  
Begleitung der verschiedenen Magazine des Hauses  
Wir erwarten: -ein möglichst mit Promotion  
abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichte und  
der Kunstgeschichte -mehrjährige Berufserfahrung  
im  
Museumsbereich -Ausstellungs- und  
Veranstaltungserfahrung -Aufgeschlossenheit  
gegenüber zeitgemäßem Kulturmanagement und  
Marketing -Erfahrungen im und Bereitschaft zum  
Fund-Raising -Fähigkeit zur Teamarbeit -ein hohes  
Mass an Motivation, Engagement und Flexibilität  
-Koordinationsfähigkeit und Organisationsgeschick  
-sehr gute Englischkenntnisse sowie Kenntnisse  
einer weiteren Fremdsprache -EDV-Grundkenntnisse  
sowie Anwendungssicherheit in Archivprogrammen Die

Einstellung erfolgt im Angestelltenverhaeltnis nach VergGr II BAT zu den Bedingungen des Bundes-Angestellten-Tarifvertrages (BAT). Fuer Auskuenfte steht Ihnen gerne Frau Milewczik, Telefon (02 11) 89-9 58 43, Heinrich-Heine-Allee 33/35, Zimmer 503, zur Verfuegung. Die Stadtverwaltung Duesseldorf verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Maennern. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdruecklich begruesst. Tellzeitarbeit ist grundsaeztlich auf allen unseren Arbeitsplaetzen moeglich.

Auswahlentscheidungen erfolgen unter Beruecksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NW. Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, Referenzen zu benennen und auch ausserberuflich erworbene Kenntnisse, Faeigkeiten und Fertigkeiten anzugeben, wenn sie fuer ihre Eignung und Befaeigung fuer die ausgeschriebene Stelle von Bedeutung sind.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt beruecksichtigt. Es ist beabsichtigt, die Auswahlentscheidung im Rahmen eines Gruppenauswahlverfahrens (Assessment-Center) vorzubereiten. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den ueblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Beschaeftigungsnachweise) bis zum 18.08.2001 an das Amt fuer Personalservice und zentrale Dienste, Abt. 11/4, Kennziffer 41/206/01/12, 40200 Duesseldorf, E-Mail: personalwirtschaft@sUdt.duesseldorf.de

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte  
allg. wiss. Angestelltenstelle

Ort: 40200

Ansprechpartner: Amt fuer Personalservice und zentrale Dienste, Abt. 11/4, Kennziffer 41/206/01/12,  
40200 Duesseldorf

---

3. offene Stelle: Universitaet Basel An der Philosophisch-Historischen  
Fakultaet der Universitaet Basel ist  
am Seminar fuer Klassische Philologie

das Ordinariat fUr Lateinische Philologie  
per 1. Oktober 2002 zu besetzen.  
Die/der zu Berufende vertritt die  
Lateinische Philologie in Lehre und  
Forschung in der ganzen Breite. Erwartet  
wird die Bereitschaft zur interdisziplinaeren  
Zusammenarbeit, insbesondere die  
Beteiligung am Faecherverbund  
Altertumswissenschaften, und zur Mitarbeit in der  
akademischen Selbstverwaltung. Die Universitaet  
Basel strebt eine Erhoehung des Anteils von Frauen  
an den hauptamtlichen Professuren an. Bewerbungen  
von Frauen sind deshalb besonders willkommen.  
Gemaess Universitaetsstatut sind Stellen  
grundsaetzlich auch teilbar. Habilitierte oder  
gleichwertig qualifizierte Bewerberinnen und  
Bewerber sind gebeten, die ueblichen Unterlagen  
(Lebenslauf, Schriftenverzeichnis ohne Schriften,  
Verzeichnis der Lehrveranstaltungen sowie der  
laufenden oder geplanten Projekte) bis zum 15.  
September 2001 dem Dekan der Philosophisch  
Historischen Fakultaet der Universitaet Basel,  
Bernoullistrasse 28, CH-4056 Basel, einzureichen.  
Auskuenfte erteilt Prof. Dr. Juergen v.  
Ungern-Sternberg, Seminar fuer Alte Geschichte,  
Heuberg 12, 4003 Basel, Tel. 0041-61-2671251,  
E-Mail: j.vonungern@unibas.ch.

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte  
sonstige Stelle

Ort: Ausland

Ansprechpartner: Dekan der Philosophisch Historischen  
Fakultaet der Universitaet Basel, Bernoullistrasse  
28, CH-4056 Basel

---

4. offene Stelle: MUSIKSTADT SONDERSHAUSEN Im Jahre  
2004 soll im Schlossensemble Sondershausen  
die 2. Landesausstellung Thueringen  
zum Thema "Thueringen Land der Residenzen  
14851918<sup>3</sup> stattfinden. Zur Vorbereitung  
und Durchfuehrung dieser Ausstellung  
wird ein(e) Projektleiter(in)/Projektmanager(in)  
moeglichst zum 1. Oktober 2001 gesucht. Mit grossem

Organisations- und Planungsgeschick hat er/sie unter Einsatz moderner Technologien u. a. die Umsetzung von Konzepten vorzunehmen und die Taetigkeit einzelner Arbeitsgruppen zu koordinieren.

Wir erwarten eine Persoenlichkeit mit Erfahrung und Kompetenz in der Organisation von kulturhistorischen musealen Ausstellungen, der Oeffentlichkeitsarbeit, im Management und der Personalfuehrung. Er/sie sollte integrierende Faehigkeiten besitzen. Wir wuenschen -ein abgeschlossenes einschlaegiges Studium und Fremdsprachenkenntnisse -historische, kunstgeschichtliche und musikwissenschaftliche sowie museale Grundkenntnisse -hohes Engagement und Begeisterungsfaehigkeit fuer diese Aufgabe Wir bieten  
-eine vielseitige und selbstaendige Arbeitsaufgabe  
-ein motiviertes und kollegiales Umfeld -Verguetung in Anlehnung an die Bestimmungen des BAT  
Aussagefaehige Bewerbungen bitten wir bis zum 15. August 2001 an die Stadtverwaltung Sondershausen, Hauptamt, Markt 7, 99706 Sondershausen, zu richten.

Arbeitsbereich: Kultur

Ort: 99706

Ansprechpartner: Stadtverwaltung Sondershausen, Hauptamt, Markt 7, 99706 Sondershausen

---

5. offene Stelle: Der Nienburger Kulturwerk e. V. ist seit Oktober 2000 Traeger des soziokulturellen Zentrums in Nienburg/Weser. Zur Verstaerkung unseres Leitungsteams suchen wir eine/n Mitarbeiter/in im Kulturbereich Sie sollten ueber einen entsprechenden Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss sowie Berufserfahrung verfuegen. Offenheit fuer Neues, Faehigkeit zu selbstaendigem Arbeiten, Flexibilitaet und Kommunikationsfreudigkeit wuenschen wir uns von Ihnen. Verwaltungsaufgaben und -strukturen sollten Ihnen nicht fremd sein. Die an BAT angelehnte 3/4-Stelle wollen wir moeglichst bald besetzen.

Ihre  
Bewerbung erbitten wir bis zum 6. 8. 2001 an das  
Nienburger Kulturwerk im Eckhaus, Mindener Landstr.  
20, 31582 Nienburg/W, Tel. 05021/91 16 66.

Arbeitsbereich: Kultur

Ort: 31582

Ansprechpartner: Nienburger Kulturwerk im Eckhaus,  
Mindener Landstr. 20, 31582 Nienburg/W

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt: 19.07.01. In: ArtHist.net, 24.07.2001. Letzter Zugriff 25.12.2025.  
<<https://arthist.net/archive/24562>>.